



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Sachstandsbericht Zur Beschaffung digitaler Endgeräte

Beratungsfolge:

03.12.2020 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird um einen kurzen Sachstandsbericht bezgl. Der Beschaffung digitaler Endgeräte für Schüler*innen und Lehrer*innen gebeten.

Insbesondere bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurden Standard-Anwendungen (Apps) definiert und kommuniziert, mit denen, so lange kein Medienkonzept vorliegt, in den ersten Monaten gearbeitet werden soll?

2. Welche Ressourcen stellt die Verwaltung für den technischen Support und die Behebung von Fehlerfällen der ausgehändigten Geräte bereit?

Im nichtöffentlichen Teil bitten wir um kurze Mitteilung, zu welchem Endpreis die Geräte letztendlich angeschafft werden konnten.

Die Fraktion behält sich aufgrund des Berichtes vor, weitere Anträge zu stellen.

Kurzfassung

entfällt



Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)



Herrn Erik O. Schulz

An den Oberbürgermeister

- Im Hause -

23.11.2020

Vorschlag für die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.12.2020

Sehr geehrter Herr Schulz,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Hagen am 04.06.2020 gem. § 6 (1) GeschO folgenden Vorschlag auf die Tagesordnung:

Sachstandsbericht Zur Beschaffung digitaler Endgeräte

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird um einen kurzen Sachstandsbericht bezgl. der Beschaffung digitaler Endgeräte für Schüler*innen und Lehrer*innen gebeten.

Insbesondere bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurden Standard-Anwendungen (Apps) definiert und kommuniziert, mit denen, so lange kein Medienkonzept vorliegt, in den ersten Monaten gearbeitet werden soll?
2. Welche Ressourcen stellt die Verwaltung für den technischen Support und die Behebung von Fehlerfällen der ausgehändigten Geräte bereit?

Im nichtöffentlichen Teil bitten wir um kurze Mitteilung, zu welchem Endpreis die Geräte letztendlich angeschafft werden konnten.

Die Fraktion behält sich aufgrund des Berichtes vor, weitere Anträge zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Pfefferer
Fraktionssprecherin

f.d.R.
Christoph Nensa
Fraktionsgeschäftsführer



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

48 Fachbereich Bildung

15 Fachbereich Informationstechnologie und Zentrale Dienste

Betreff: Drucksachennummer: 1025/2020
Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Sachstandsbericht zur Beschaffung digitaler Endgeräte

Beratungsfolge:
03.12.2020 Haupt- und Finanzausschuss



Zu dem Vorschlag gemäß § 6 GeschO der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1.:

Nach Abwägung und Prüfung aller technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Faktoren, hat sich das Betriebssystem iOS als das am besten geeignete herausgestellt. Daher fiel die strategische Entscheidung auf Produkte mit dem Betriebssystem iOS (iPad). Ausgeschrieben wurden iPads 2019 (32 GB) WiFi. Für Schüler mit stabilem Case, für Lehrkräfte mit Case, Tastatur und Pencil. Insgesamt können nun nach erfolgreicher Ausschreibung 7.372 Schülergeräte und 2.547 dienstliche Endgeräte für Lehrkräfte beschafft werden.

Für die Geräte werden grundsätzlich die vom Hersteller bereitgestellten Applikationen angeboten. Proaktiv wird der Fachbereich 15 zudem die Applikationen diverser, in den Schulen eingesetzter, Lern Management Systeme bereitstellen. Die Auswahl und die Verantwortung für die Installation und den Betrieb weiterer, aus pädagogischer Sicht notwendiger, Applikationen obliegt der einzelnen Schule.

Bis zur Übergabe der Rechte, im Rahmen einer Instanz der zentralen Geräteverwaltung, findet die Bereitstellung auf Anfrage über den Fachbereich 15 statt. Nach Übergabe der Rechte an die Schulen steht der Fachbereich 15 beratend und unterstützend zur Verfügung. Eine Empfehlung zur Nutzung bestimmter Apps kann grundsätzlich nicht ausgesprochen werden. Einzig der Hinweis auf die vom Land zur Verfügung gestellten, rechtssicheren Plattformen kann gegeben werden.

Zu 2.:

Im Rahmen der Entscheidungsfindung zum Sofortausstattungsprogramm wurde seitens des Verwaltungsvorstandes festgelegt, dass ein direkter Support der Endgeräte derzeit weder durch eigenes Personal noch durch Beauftragung Dritter übernommen werden kann. Wie zu Punkt 1 bereits erwähnt, ist der Support und die Hilfestellung im Bereich der zentralen Geräteverwaltung von dieser Entscheidung ausgeschlossen. Bei der angesprochenen Entscheidungsfindung ist durch die Verwaltungsspitze in Aussicht gestellt worden, dass für den Austausch defekter Geräte Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen.

In einer Information an alle Schulen wird darauf hingewiesen, dass durch die Schulleitung zwei Personen für den „First-Level-Support“, sowie als Ansprechpartner für die Verwaltung benannt werden müssen. Diese benannten Personen sind in der Folge berechtigt, einen Austausch defekter Geräte über den Fachbereich 48 zu beantragen.

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
gez. Margarita Kaufmann
Beigeordnete



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
